

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 115 (1970)
Heft: 50

Anhang: Das Jugendbuch : Mitteilungen über Jugend- und Volksschriften : herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, Dezember 1970, Nummer 9

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktionelle Anmerkung: Diese letzte Nummer bringt traditionsgemäss am Schluss das Gesamtverzeichnis aller positiv bewerteten Jugendbücher. Der verbleibende Raum ist ausgefüllt mit Spezialitäten: 1. Neuerscheinungen von bekannten *Schweizer Autoren*, 2. Kurzberichte, wie wir sie nun vermehrt bringen müssen, um das ständig steigende Angebot überhaupt noch bewältigen zu können.

rdk

Besprechung von Jugendschriften

Schweizer Autoren

Kübler, Arthur: Tomaja

1970 bei Artemis, Zürich. 25 S. Hln. Fr. 14.80

Im herbstlichen Garten träumt Tom von einem Riesenkürbis, den er mit seinen Gefährten aushöhlt und als Haus wohnlich macht. Sie nennen ihn Tomaja und erleben damit wundersame Abenteuer. Dem Traumgeschehen entsprechen die grossformatigen Bilder. Sie sind von malerischer Intensität und bezaubern durch viele erzählerische Einfälle. Ein Bilderbuch von wirklicher Qualität!

KM ab 6. Sehr empfohlen.

-nft

Lenhardt, Elisabeth: Jürg und Saverio

1970 bei Blaukreuz, Bern. 79 S. Ppbd. Fr. 8.80

Auf der Insel Ischia, wo der gelähmte Jürg Heilung sucht, lernt er den kleinen Italiener Saverio kennen. Die Freundschaft der beiden Buben findet ein glückliches Ende, indem der mutterlose Saverio seinen Freund in die Schweiz begleiten darf und in Jürgs Elternhaus eine neue Heimat findet.

Eine einfache, freundliche Erzählung, deren Ablauf etwas vereinfacht, etwas idealisiert wird, die aber doch im Bereich einer wahren Begebenheit liegen kann.

KM ab 8. Empfohlen.

mü

Reutimann, Hans: Das Drachenfest

1970 bei Stocker-Schmid, Dietikon ZH. 168 S. Ln. Fr. 14.80

Im Hintergrund der Erzählung steht das Ramajana, das altindische Epos vom Kampf Ramas um seine vom Dämon Rawan geraubte Gattin. In dieses mythologische Grundgewebe organisch eingewirkt findet sich der reiche Flor von Andres merkwürdigen Erlebnissen: Statt des begehrten Zauberkastens schenkt ihm der Götzi zum elften Geburtstag ein ceylonesisches Drachenpaar. Die Aufregungen des Festes bringen den Knaben in leichte fiebrige Unpässlichkeit — aus der er, getragen von den beiden heimwehkranken Drachen, begleitet von rätselhaften, sprechenden Kleinen Bär zur phantastischen Flugreise nach der Insel Lanka (Ceylon) aufbricht.

Im ersten Augenblick mag die Idee befremden, den alten Mythos mit einem Geschehen zu verknüpfen, das von der sprachlichen Form her ungemein realistisch, gegenwärtig sich entwickelt. Aber fugenlos und folgerichtig fügen sich Gestalten, Landschaften und Geschehnisse zu einem packenden Ganzen. — Wesentlich daran beteiligt ist die unerhört sichere, eindringliche, aktive Sprache, die feingewobenen Humor, starke Bildhaftigkeit und kluge Anlage gleichermaßen vereinigt. — Die hervorragenden Illustrationen von Klaus Brunner, die kraftvollen ganzseitigen Aquarelle und die sicher gesetzten Vignetten verdienen unbedingt eine besondere Erwähnung.

KM ab 11 und Erwachsene. Sehr empfohlen.

rdk

Brunner, Fritz: Felix

1970 bei Orell Füssli, Zürich. 176 S. Ppbd. Fr. 14.80
ill. mon.: Klaus Brunner

Wohl steht das Erleben des Dreizehnjährigen im Vordergrund, das Auf und Ab im Tages- und Jahreslauf eines gutgearteten Jungen, welcher relativ ruhig der Stromschnelle seiner Pubertät entgegentreibt. Aber Schulalltag, Festtage, Bubenstreich, Kameradschaftserlebnisse, all das gehört ihm nicht mehr allein; es wird zur Spiegelfläche, darin sich die tüchtige Hausgemeinschaft, die Gästeschar der elterlichen Wirtschaft, damit das dörfliche Leben spiegelt. — Der plötzliche Tod des Vaters bringt materielle Not und allerlei Anfechtung ins vordem so glückliche Haus. Die tapfere, kluge Entschiedenheit der Mutter aktiviert rundum die positiven Kräfte; ihrem warmherzigen Pflichtbewusstsein ist letztlich das Buch gewidmet.

In der soliden Sprache des «Vigi» erzählt der bekannte Autor seine Geschichte und lässt den Leser spüren, dass er mit dichterischer Freiheit sehr viel autobiographisches Material gestaltet hat.

KM ab 12. Empfohlen.

rdk

Heizmann, Gertrud: Zwischen Firn und Asphalt

1970 bei Francke, Bern. 188 S. Ppbd. Fr. 12.80

Die Spannung zwischen Alt und Jung, die Frage der freien Berufswahl, der Gegensatz zwischen Traditionsbindung und Fortschrittsglaube ist dargestellt und entwickelt an den Hauptpersonen Vater von Allmen und seinem Sohn Thomas. Die Autorin versteht es, die Handlung sauber, folgerichtig zu gliedern und wechselnde Spannung aufzubauen. Mit Liebe und Sachkenntnis führt sie den Leser in die Landschaften von Stechelberg und Bern ein. Die Geschichte ist lebenswahr und wertvoll, ihre Sprache eigenartig verhalten, einfach, oft karg. Das ist wohl bewusst so gehalten, um die schroffen Charaktere zu illustrieren.

KM ab 12. Empfohlen.

fel/rdk

Jahrbücher

Krachten, Gisela (Hrsg.): Wir Mädchen

1970 bei Union, Stuttgart. 320 S. artif. Fr. 17.30

Spiele, Basteln, Kochen, Krankenpflege sind einige der zahlreichen angebotenen Themen, zum Teil farbig illustriert. Das Buch bietet abwechslungsreiche, nicht überall unbedingt tiefeschürfende Unterhaltung und Anleitung zu sinnvoller Beschäftigung.

M ab 11. Empfohlen.

Ka

Weihmann, Götz (Hrsg.): Kamerad 77

1970 bei Union, Stuttgart. 320 S. artif. Fr. 17.30

Die Auswahl der Beiträge erscheint gut getroffen. Das Angebot ist reichhaltig, informativ, aktuell. Auch für Erwachsene interessant.

K ab 12. Empfohlen.

fe

Hubacher, Edy (Hrsg.): Helveticus 30

1970 bei Hallwag, Bern. 296 S. artif. Fr. 16.50

Umfang und ansprechende Aufmachung der Jubiläumsnummer dieses beliebten Schweizer Jahrbuches entsprechen durchwegs dem hohen Standard, den uns die Herausgeber in den 29 vorausgegangenen Bänden angewöhnt haben. Eine Besonderheit: Zwei Wettbewerbe, von denen der Denksportwettbewerb alle fehlerfreien Lösungen mit einem Preis belohnen wird.

KM ab 12. Sehr empfohlen.

rdk

Franckh (Hrs.): *Durch die weite Welt* Bd. 44

1970 bei Franckh, Stuttgart. 398 S. Ln. Fr. 22.85

Eine bunte Folge aktueller Sachtexte: Forschung, Technik, Verkehr, Natur, Kunst, und anderes mehr, aufge-lockert durch Kurzerzählungen und Rätsel. Auffallend sind die durchwegs qualifizierten Fotoillustrationen und der ungewöhnte aber schöne Cornelia-Druck.

KM ab 13. Sehr empfohlen.

li

Bochmann, Heinz (Hrsg.): *Das neue Universum*

1970 bei Union, Stuttgart. 480 S. artif. Fr. 26.80

Das alljährlich mit Spannung erwartete Sachbuch par excellence: Ein Ultra-Weitwinkel, kritisch und scharf zeichnend, mit einem sauberen, feinkörnigen Farbfilm unterlegt. Das technische Vergleichsbild ist sicher nicht abwegig: Neuestes aus Forschung und Wissen, Kunst, Sport, Unterhaltung, alles exakt fundiert, sauber und verständlich geformt.

KM ab 14. Sehr empfohlen.

rdk

Frevert, Heinz (Hrsg.): *Signal, das Buch für junge Menschen*

1970 bei Sauerländer, Aarau und Signal, Baden-Baden. 360 S. Ln. Fr. 27.—

Auch in diesem Jahrbuch öffnen sich technische Perspektiven; aber es führt weit darüber hinaus. Sein Hauptanliegen ist es, Jugendliche (und interessierte Erwachsene) zur Besinnung auf mögliche Standpunkte in einer verwirrend aktuellen Welt zu bringen. Das geschieht durch ein engagiert arrangiertes Mosaik von Sachberichten, engagierten Artikeln, kritischen Analysen.

KM ab 15. Sehr empfohlen.

rdk

Pro Juventute: *Pestalozzikalender/Schatzkästlein 1971*

1970 bei Pro Juventute, ZH. 320+160 S. Ln. Fr. 6.—

Auch die Ausgabe 1971 dieses beliebten Jugendkalenders für Knaben (in wenig geänderter Fassung auch für Mädchen) bringt in knappen, mit zahlreichen Fotos illustrierten Sachtexten lesenswerte, aktuelle Information aus nahezu allen Wissensgebieten. Eine Freizeit-
lektüre, die immer wieder empfohlen werden kann. (Red. Werner Kuhn.)

KM ab 10. Sehr empfohlen.

li

Walter Verlag: *Mein Freund, Jubiläumskalender 1971*

1970 bei Walter, Olten. 340 S. artif. Fr. 6.80

Jugendfrisch und zeitaufgeschlossen präsentiert sich auch die 50. Ausgabe. Wie eh und je bietet der Kalender (Hrsg.: Kath. Lehrerverein der Schweiz) eine grosse Fülle von Wissenswertem aus verschiedensten Gebieten des menschlichen Lebens.

KM ab 10. Sehr empfohlen.

Gg

Weihnächtliches

Süssmann, Christel: *Der Stern von Bethlehem*

1970 bei Boje, Stuttgart. 24 S. Ppbd. Fr. 8.35

Der Text dieses Bilderbuches erzählt auf einfache, kindgemässe Art die Weihnachtsgeschichte. Die ansprechenden Illustrationen sind in warmen Farben gehalten. Sie zeigen klar das Wesentliche, ohne auf entzückende Einzelheiten zu verzichten, die das Kind so gerne hat, und die es zum Verweilen einladen.

KM ab 6. Empfohlen.

fw

Ronner, E. Ernst: *Hell strahlt der Weihnachtsstern*

Drei gemütvolle Erzählungen um Kinder, die trotz Not am Ende ein glückliches Fest erleben. KM ab 9.

Kirchhofer, Hans: *Weihnachten, kein Tag wie jeder andere*

Vier knappe, besinnliche Erzählungen um weihnächtliches Erleben für reifere Jugendliche und Erwachsene.

1970 bei Reinhardt, Basel. 96/58 S. Brosch. je Fr. 2.90

Beide Titel: Empfohlen.

rdk

Kaut, Ellis: *Nikolaus braucht zwanzig Mark*

1970 bei Loewe, Bayreuth. 43 S. Ppbd. Fr. 4.70

Ein kleines Mädchen glaubt als einziges an den Warehausnikolaus, der dann auch abends zu seiner kranken Mutter kommt und Geld für die Medizin bringt.

KM ab 7. Empfohlen.

ssr

Gute Jugendbücher

Gesamtverzeichnis aller Titel, die 1970 veröffentlicht worden sind, in den üblichen Altersgruppen nach Verfasser alphabetisch geordnet. Die pendenten Rezensionen, die Anfang 1971 erscheinen werden, sind in dieser Liste nicht mehr erfasst. Angaben: Kennziffer, Autor, Titel (nötigenfalls verkürzt); die übrigen Angaben sind der entsprechenden Rezension zu entnehmen. Die Kennziffer verweist auf die zutreffende Nummer des «Jugendbuches 1970».

Vorschulalter

3 Agost./Borchers	Ich weiss etwas, was du nicht ...
1 Borg, Inga	Kiiri fliegt der Sonne nach
4 Cresswell, Helen	Ein Haus für Jonas
3 Ebert, Ursula	Der riesengrosse Schok.-Pudd.
4 Felix, Eva M.	Silberwüchli ...
1 Grimm/Denneborg	Vom Fischer und seiner Frau
5 Keller, Gertrud	Kinderliederquell
4 Krauss, Ruth	Es ist fein, klein zu sein
1 Kreye, Walter	Ein Bauer und viele Räuber
9 Kübler, Arthur	Tomaja
3 Künnemund, Lotte	Wir wünschen eine gute Nacht
1 Lenhardt, Elisab.	Mathias u. d. Schaukelpferd
4 Lindgren, Astrid	Herr Lilienstengel
6 Mari, Iela u. Enzo	Der Apfel u. d. Schmetterling
6 Mari, Iela u. Enzo	Die Henne und das Ei
4 Maurer, Werner	Von A bis Z
5 Orgel/Sendak	Saraha's Zimmer
8 Rubin, Eva Joh.	Drei kleine Mädchen
1 Schaeppi, Mary	Peter im Motorenparadies
5 Schlote, Wilhelm	Bunthals und der Vogelfänger
1 Schmid Eleonore	Der Baum
5 Schroeder, Bin.	Archibald und sein kleines Rot
3 Süssmann, Christ.	Wenn ich König wär ...
9 Süssmann, Christ.	Der Stern von Bethlehem
7 Travaglini, Dol.	So ein Kasperl
1 Trnka/Bolliger	Leuchtkäferchen
4 Tuwim, Julian	Die Lokomotive
8 Velthuis, Max	D. arme Holzhacker u. d. Taube
3 Wölfflin, Kurt	Wer fängt den Wollknäuel?
6 Zacharias, Wolfg.	Z. Beisp. ein Birnenschwein
8 Zavrel, Stepan	Vodnik

Vom 7. Jahre an

7 Bartos-H., Barbara	Das Schützenfest
3 Baumann, Hans	Das Karussellgeheimnis
5 Beresford, Elis.	Willst du mein Freund sein?
5 Beresford, Elis.	Kletterpeter
8 Bernadette	Jorinde und Joringel
5 Bernhard-v. L., M.	Karoline Tulpenzwiebel
7 Biegel, Paul	Ich wollte, dass ich anders ...
4 Bisset, Donald	Silberstern und Kleiner Bär
3 Blecher/Schröder	Kunterbunter Schabernack
2 Brandt, Thomas O.	Andy
3 Brenne, Alfred	Lasst die Kindlein zu mir ...
8 Buchner, Kurt O.	Zehn Tage mit Vater
3 Bull, Bruno Horst	Wenn die Tante Annegret ...
6 Bull, Bruno Horst	Meine bunte Rätselwelt
3 Chapmann, Jean	Die Wunschkatze
7 Cleary, Beverly	Henry Huggins
4 Diekmann, Miep	Das Muschelmännchen
8 Erli, Nortrud	Seidelbast sucht Insel Mi
7 Feld, Friedrich	D. Kätzchen, d. s. Schatten verlor
5 Fix/Ast/Grée	Serafin u. s. Wundermaschine
8 Forster/Williams	Der Freund des Wolfes
4 Frogner, Else	Fünf fröhliche Kinder
8 Fromme, Annem.	Tippi Knaster

4 Fühmann, Franz	Das Tierschiff	1 Chessex, Paul	Divico
8 Gast, Lise	Wuschi, der Waschbär	4 Clark/Onclincx	Einar/Nefru/Sandro
2 Geisendorf, Claire	Pop, der kleine Seeigel	5 Dehner, Lothar	Wer quizelt mit?
5 Glonnegger, Erwin	Wenn wir verreisen	8 Denneborg, H.-M.	Ein Schatz fällt nicht v. Himmel
5 Götz, Barbara	Hoppla, kleiner Riese!	5 Dossenbach, Hans	Wild geboren
8 Grabianski/Marsh	Androklus und der Löwe	5 Ecke, Wolfgang	D. Dame m. d. schwarzen Dackel
8 Grée, Alain	Mein erster Atlas	4 Farley, Walter	Der Junge m. d. grossen Hund
4 Grimm, Brüder	Die schönsten Kindermärchen	8 Feld, Friedrich	Die Pfauenfeder
4 Heisinger, Hilde	Tim und die Unsichtbaren	8 Fleischman, Sid	Chancy und der grosse Gauner
6 Hille-Brandts, L.	Unser Haus hat einen Turm	8 Forster, Friedrich	Robinson soll nicht sterben
1 Hofmann, Elisabeth	Die grosse Reise	8 Garner, Alan	Elidor
7 v. d. Hulst, Will.	V. ein. Fohlen u. andern Tieren	5 Gates, Doris	Das grosse Rennen
7 Iseborg, Harry	Nino, du Esel	8 Gelberg, Hans-J.	Die Stadt der Kinder
5 Jansson, Tove	Sturm im Mumintal	4 Glaser, Franz	Toddy ist an allem schuld
3 Joutsen, Britta	D. Katze klingelt a. d. Tür	5 Harris, Mary K.	Conny, Sabine u. d. rote Koffer
9 Kaut, Ellis	Nikolaus braucht zwanzig Mark	6 Heidrich, Ingeb.	Meine Hunde — meine Freunde
3 Keeping, Charles	Regen, Wind und Sonne	6 Heidrich, Ingeb.	Meine Freunde waren die Tiere
1 Keller, Therese	Der Goldapfelhamster	9 Heizmann, Gertr.	Zwischen Firn und Asphalt
1 Kelterborn-H., A.	Jorga, der Tapfere	7 Henry, Marguerite	Seestern, das ... Fohlen
5 Kleberger, Ilse	Unsere Oma	5 Hirche, Elke	Abdul aus den braunen Bergen
3 Kosmos/Franckh	Tiere in Eis und Schnee	8 Holesch, Oskar	Roter Bruder Tuki
6 Küchenmeister, W.	Auf dem ABC Stern	9 Horsfield, Betty	Kein Platz für Ponies
6 Langhardt, Hetty	D. Traumbuch d. kl. Annette	9 Hubacher/Hallwag	Helveticus 30
8 Leher, Lore	Der weisse Rabe Serafin	1 Huber, Marcel H.	Zirkus, Pferde und die Knies
9 Lenhardt, Elisabeth	Jürg und Saverio	4 Hyde, Margaret	Auf in den Weltraum!
3 Lindgren, Astrid	Matti aus Finnland	2 Janson, Marguerite	Tom u. d. Neonstrassen
6 Lütgen, Kurt	Der beste Doktor weit und breit	4 de Jong, Meindert	Tien Pao, ein Cinesenjunge
4 Lybeck, Sebastian	Latte Igel reist z. d. Lofoten	5 de Jong, Meindert	Komm heim, Candy!
5 Maar, Paul	Der verhexte Knödeltopf	3 Keller, Martin	Ueberfall um Mitternacht
1 Martig, Sina	Acht mal sieben	8 Klapproth, Ruedi	Das Geheimnis im Turm
7 Michels, Tilde	Kleiner König Kalle Wirsch	4 Kocher, Hugo	Der Gespensterhund
7 Nelissen-H., Bruno	D. fünf Haidjer-Dackelkinder	6 Köhr, Dietrich	Franckh's Freizeitkiste
8 Peterson, Hans	Die Vogelhultkinder	2 Kolar, Josef	Kater Schnurr m. d. bl. Augen
5 Press, Hans-Jürg.	Auf Schatzsuche	9 Krachten/Union	Wir Mädchen
5 Recheis, Käthe	Sinopah/Der kleine Biber	8 Krüss, James	In Tante Julies Haus
8 Reesink/Hospes	Sebastian und die Tiere	5 Leins, Brigitta	Die neue Heimat
8 Rilz, René	Das nette Krokodil	8 Lindgren, Astrid	Kalle Blomquist
9 Ronner, Emil E.	Hell strahlt d. Weihnachtsstern	5 London, Jack	Der Ruf der Wildnis
3 Ruck-P., Gina	Senja und der Räuberprinz	7 Lundgren, Max	D. Junge m. d. Goldhosen
5 Ruck-P., Gina	Topsy ... Goldfisch glücklich	2 Macfarlane, Iris	Das lächelnde Bildnis
2 Schmid, Walter	Känke Silberbein	6 Macken, Walter	Dreissig Minuten Vorsprung
7 Schroeder, Bin.	Lupinchen	4 Meijer, Christ.	Verrat auf Hoher See
7 Spyri, Johanna	Heidi (Originalausgabe)	5 Moshage, Julius	Pulu Batu
2 Stevenson, R.-L.	Mein Königreich	4 Moss, Peter	Die Schlangengebände
1 Trapp, Willi	Kinderbibel	2 Mulkerns-K., Val	Verrat mich nicht, Nina!
7 Tschar./Baumann	Petja in der Krähenschule	1 Müller, Paul E.	Der Kampf um den Hochsitz
4 Valentin, Ursula	Zigeuner-Joschi	2 Munson, Kenneth	Bomber 1939—1945
8 Valentin, Ursula	D. Geschichte v. Schw. Mann	2 Nizon, Paul	Lebensfreude i. Bildern gr. Meist.
8 Volk, Trude	Der Maikäferkrieg	4 Nötzold, Fritz	Peter von Peter fünf! Kommen!
5 Watkins-P., Denys	Die Wichtelreise	4 Onslow, John	Mr. und Mrs. Stumpf geben ...
8 Watkins-P., Denys	Dominik Dachs u. d. Schnüffelh.	5 Prochazka, Jan	Lenka
Vom 10. Jahre an		9 Pro Juvent./Kuhn	Pestalozzkalender 1971
3 Alexander, Lloyd	Taran und das Zauberschwein	4 Queen, Ellery	Milo und der weisse Elefant
6 Alexander, Lloyd	Taran und der Zauberkessel	5 Queen, Ellery	Milo und die gelbe Katze
5 Bacher, Manfred	Nasen in den Wind	2 Quinche, Roger	Schuss — Goal!
5 Baudouy, Mich.-A.	Der Fall Carnac	7 Rasp-N., Grace	Das Mädchen Rose Pon-Pon
8 Baudouy, Mich.-A.	Marc u. d. Männer ... Staudamm	6 Reiter, Nanna	Pilon und die blaue Kugel
5 Berger, Peter	Drei aus einer Elf	3 Reitmann, Erwin	Fips und die Clique 66
8 Berger, Peter	Spieler, Profis, Tore	8 Reuter, Klaus	Alle gegen Jurgis
8 Blum, Lisa-M.	Die Ponyapotheke	9 Reutimann, Hans	Das Drachenfest
3 Bonnesen, Ellen	Auch Väter können irren	7 Riha, Bohumil	Das wilde Pferdchen Ryn
8 Boston, Lucy M.	Der Fluss bei Green Knowe	6 Rodari, Gianni	V. Planeten u. Himmelshunden
8 Boston, Lucy M.	Die Kamine von Green Knowe	2 Rütimann, Hansh.	Der wahre Pfad
3 Bourliaguet, L.	Die Kanonen von Valmy	7 Sachs, Marilyn	Laura, ein unmögliches Mädch.
8 Briggs, Philip	Nach Norden, nach Norden ...	5 Saint-Marcoux, J.	Anuschka und ihre Pantherkatze
8 Brown, Roy	Taubenjagd	7 Sandmann, Lilius	Renates wunderbare Reise ...
3 Bruckner, Winifred	11 schwarze Schneemänner	6 Schmidt, Annie M.	Der fliegende Fahrstuhl
9 Brunner, Fritz	Felix	6 Schopper, Heinr.	Rund um die Seefahrt
5 Bubla, Jiri	Um Pferdellängen	8 Shotwell, Louisa R.	Vier Freunde und ein Hund
8 Buckeridge, Anth.	Fredy und das Autogramm	3 Silverberg, Robert	Paläste unt. Wüstensand-Ninive
8 Bufalari, Gius.	Das gelbe Boot	2 Southall, Ivan	Sieben werden vermisst
5 Bühnau, Ludwig	Das fünfte Element	4 Street, James	Mit Bessy sind wir drei
4 Byers, Irene	Silka, der Seehund	5 Thöne, Hanni	Was Jungen basteln
8 Capek, Karel	Seltsame Geschichten von ...	4 Thöne, Hanni	Spiele im Haus ... im Garten

An der Bezirksschule Schinznach-Dorf

wird auf Frühjahr 1971

1 Vikariat

mathematisch-naturwissenschaftl. Richtung
(6—8 Stunden)

zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Besoldung: Die gesetzliche, Ortszulage.
Den Anmeldungen sind beizulegen: Die vollständigen Studienausweise (es werden mindestens 6 Semester akademische Studien verlangt).
Ausweise über bestandene Prüfungen und Zeugnisse der bisherigen Lehrtätigkeit sind bis zum 19. Dezember 1970 der Schulpflege Schinznach-Dorf einzureichen.

Erziehungsdepartement

Primarschule Oltingen BL

Infolge Rücktritts des bisherigen Lehrers in den Ruhestand suchen wir auf das kommende Frühjahr 1971 eine(n)

Lehrer(in) für die Oberstufe

Oltingen ist ein ruhiges Bauerndorf im oberen Baselbiet. Günstige 4-Zimmer-Wohnung (Oelheizung) vorhanden. Gehalt mit Ortszulage gesetzlich geregelt. Wer sich selber ein Haus bauen möchte, fände hier noch schön gelegenes, billiges Bauland.

Auskunft erteilt gerne der Präsident der Schulpflege, Hans Dähler, Telefon 061/86 52 17, 4494 Oltingen. Derselbe wäre auch dankbar für Ihre Anmeldung.

Schulpflege Oltingen

Sekundarschule Weinfelden

Auf Frühjahr 1971 suchen wir einen

Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

Interessentinnen oder Interessenten sind gebeten, sich mit dem Präsidenten der Sekundarschulvorsteherschaft, Dr. H. Spöhl, Brauereistrasse 4, 8570 Weinfelden, in Verbindung zu setzen (Telefon 072/5 10 33).

Auskünfte erteilt der Schulvorstand (Telefon 072/5 24 02).



Schweizerische Frauenfachschule Zürich

Ausbildung von Damenschneiderinnen

Unterricht in allen praktischen und theoretischen Fächern.
Ausbildungszeit: 3 Jahre
Staatliche Abschlussprüfung

Vorbereitung auf das kantonale Arbeitslehrerinnen-Seminar

Praktischer Unterricht an der Fachschule
Theoretische Fächer an der Töchterschule III
Dauer: 3 Jahre

Fortbildungsklasse

Jahreskurs zur Absolvierung des hauswirtschaftlichen Obligatoriums
Vorbereitung auf einen Beruf oder eine Mittelschule

Weiterbildungskurse für Fachleute

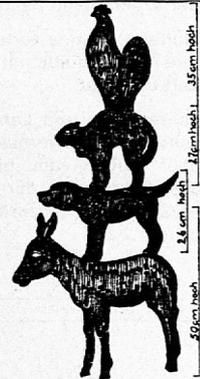
Abformen, Schnittmusterzeichnen, Zuschneiden, modisch bedingte Weiterbildung

Auskunft und Prospekte durch das Sekretariat,
Kreuzstrasse 68, 8008 Zürich, Telefon 051/47 79 66

Neuheit

Ein tolles Geschenk für Kleine und Grosse

Eseli, Hund, Katze, Hahn, zum Basteln und zum Bemalen nach eigener Phantasie. Die grossen, aus leichtem Kunststoff (Styropor) gefertigten Spieltiere können auch aufeinandergestellt werden. Höhe der Pyramide 1 m 18 cm (Abb.). Modell gesetzl. gesch., entworfen vom bekannten Schweiz. Bildhauer U. Schoop, Dozent ETH.



Sie sparen Fr. 12.—, wenn Sie bis zum 31. Dezember 1970 vier Tiere mit diesem Inserat bestellen.

Bestellung

— Eseli à Fr. 15.— — Hund à Fr. 10.—

— Katze à Fr. 10.— — Hahn à Fr. 10.—

alle vier Tiere zusammen, inkl. Anleitung, Fr. 33.—
(Einführungspreis)

Name: _____

Strasse: _____

Plz/Ort: _____

Betrag wurde auf Postch.-Konto 80-21459 Paul J. Müller, Zürich, einbezahlt. Portofreie Zustellung per Post.

Betrag soll bei Zustellung erhoben werden (Postnahme). Zutreffendes ankreuzen!

Einsenden an Paul J. Müller, Dufourstrasse 31, 8008 Zürich.

NB. Wiederverkäufer für Regionen und Städte gesucht.
Telefon 051/47 61 80

Primarschule und Realschule mit progymnasialer Abteilung MuttENZ BL

An unserer Schule sind folgende Stellen durch Lehrer oder Lehrerinnen auf Frühjahr 1971 neu zu besetzen:

Primarschule:

Einige Lehrstellen an der Unterstufe

Realschule mit progymnasialer Abteilung:

Lehrstellen phil. I und phil. II. Turnen erwünscht

Bedingungen: Mittellehrerdiplom oder entsprechender Ausweis, mindestens 6 Semester Hochschulstudium.

Besoldung: Teuerungs- und Ortszulagen richten sich nach dem kantonalen Besoldungsgesetz. Weihnachtzulage halber oder bis voller Monatslohn. Für die Realschule 27 Pflichtstunden.

Auswärtige Dienstjahre in definitiver Anstellung werden angerechnet. Der Beitritt zur staatlichen Pensionskasse ist obligatorisch.

Die Schulpflege ist den Bewerbern bei der Beschaffung der Wohnräume nach Möglichkeit behilflich.

MuttENZ ist eine fortschrittliche Stadtgemeinde. Eine weitere Schulanlage ist im Bau und ein modernes Hallenbad bewilligt.

Lehrerinnen und Lehrer sind höflich gebeten, ihre handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Ausweis über Studium und bisherige Tätigkeit raschmöglichst an das Sekretariat der Schulpflege MuttENZ, Kirchplatz 3, 4132 MuttENZ, einzureichen.

Primarschule Arisdorf BL (15 Autominuten von Basel)

An unserer Schule ist auf Frühjahr 1971, eventuell Frühjahr 1972, eine der beiden

Lehrstellen an der Unterstufe (1. bis 3. Klasse)

durch eine Lehrerin oder einen Lehrer neu zu besetzen. Gehalt nach kantonalem Besoldungsreglement. Nebst den gesetzlichen Sozialzulagen richtet die Gemeinde eine Ortszulage aus. Die Schulpflege ist bei der Beschaffung von Wohnraum nach Möglichkeit behilflich.

Interessenten sind gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung samt den üblichen Unterlagen und Zeugniskopien dem Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn Prof. T. A. Freyvogel, Im Kreuz, 4411 Arisdorf, einzureichen.

Die Schulgemeinde Rafz

sucht auf Schulbeginn 1971, evtl. später

1 Sekundarlehrer(in) der sprachlich-historischen Richtung

Der heutige Stelleninhaber tritt nach beinahe 40jähriger Tätigkeit in unserer Gemeinde in den Ruhestand.

Freiwillige Gemeindegulage gemäss den kant. Höchstansätzen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Junges, kollegiales Lehrerteam (10 Lehrstellen), moderne Unterrichtsgeräte, erfreuliches Arbeitsklima.

Neue Oberstufenanlage in Planung. Mitwirkung in der Baukommission möglich.

Neues Einfamilienhaus, moderne Wohnungen oder Zimmer. Preisgünstig.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulpräsidenten Werner Spühler, Riedhalde, 8197 Rafz, Telefon 051/96 51 81 Privat oder 051/96 34 12 Geschäft.

Primarschule Oetwil-Geroldswil ZH

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 sind an unserer Schule

einige Lehrstellen an der Unter- und Mittelstufe

zu besetzen. Für unsere in stetem Ausbau begriffene und über gute Einrichtungen verfügende Schule im zürcherischen Limmattal suchen wir tüchtige Lehrkräfte, die Wert auf ein kameradschaftliches Verhältnis unter der Lehrerschaft und auf eine enge Zusammenarbeit mit einer aufgeschlossenen Schulpflege legen.

Die Besoldung entspricht den Höchstansätzen des Kantons Zürich; die freiwillige Gemeindegulage ist bei der Beamtenversicherungskasse mitversichert. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Bei der Beschaffung einer geeigneten Wohnung ist die Schulpflege gerne behilflich.

Anmeldungen sind unter Beilage der üblichen Ausweise an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Dr. Hans-Kaspar Zollinger, Dorfstrasse 54, 8954 Geroldswil, zu richten.

Die Primarschulpflege

An der Bezirksschule **Klingnau** sind auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (26. April 1971) zwei Hauptlehrerstellen neu zu besetzen.

1 Hauptlehrerstelle

mathematischer Richtung

1 Hauptlehrerstelle

mit folgenden Kombinationsmöglichkeiten:

Deutsch
Französisch
Geographie
Biologie
Italienisch
Zeichnen
Turnen
Singen (evtl. Instrumentalunterricht)

Kombinationen innerhalb dieser beiden Lehrstellen sind ebenfalls möglich.

Besoldung: Gemäss kantonaler Verordnung sowie maximale Ortszulage.

Bedingungen: Es werden 6 Semester akademisches Studium verlangt.

Nähere Auskunft erteilt das Rektorat der Bezirksschule von Klingnau, Telefon 056/45 13 43.

Lehrkräfte, die sich für diese Lehrstellen interessieren, wollen ihre Anmeldung bis 22. Dezember 1970 mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Schulpflege Klingnau, **5313 Klingnau**, einreichen.

Reinach BL

Wir suchen für die Schulen unserer Gemeinde

Reallehrer oder Reallehrerinnen

phil. I und

Lehrer oder Lehrerin

für die Primarmittelstufe
oder die Sekundarschule

Die Realschule hat Mittelschulcharakter und entspricht den Sekundar- respektive Bezirksschulen anderer Kantone. Zugleich ist ihr eine progymnasiale Abteilung angegliedert. Die Schule befindet sich in modernst ausgestatteten Schulhäusern mit AAC-Sprachlabor.

Schulbeginn: 19. April 1971.

Anmeldetermin: bis 15. Dezember 1970.

Besoldung: Die im Kanton gesetzlich festgelegte Besoldung plus Teuerungs-, Kinder- und Ortszulage. Als Treueprämie wird eine Weihnachtzulage von mindestens einem halben Monatslohn mit je 5 Prozent Zuschlag pro Dienstjahr ausgerichtet. Bewerber erhalten aufgrund ihrer Angaben eine genaue Lohnberechnung. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Studienausweisen, evtl. Ausweisen über die bisherige Lehrtätigkeit nebst einem Arztzeugnis, Fotografie und nach Möglichkeit der Telefonnummer sind erbeten an Herrn Dr. H. Windler, Präsident der Schulpflege, 4153 Reinach BL, Telefon 061/76 63 05.

Schulgemeinde Rorbas-Freienstein-Teufen

Rorbas-Freienstein, eine Schulgemeinde mit rund 3000 Einwohnern, liegt im ruhigen unteren Tösstal. Bahn- oder Busverbindungen bestehen nach Winterthur, Zürich und Kloten.

Wir suchen in unsere neuzeitlichen Schulhäuser auf Beginn des Schuljahres 1971/72

5 Primarlehrerinnen oder Primarlehrer

1 Reallehrer

Wir bieten:

- gute Arbeitsbedingungen
- Lehrerwohnungen zu günstigem Mietzins
- die höchst zulässige Besoldung
- Versicherung bei der kantonalen Beamtenversicherungskasse

Bewerberinnen und Bewerber — auch solche aus anderen Kantonen — sind freundlich eingeladen, vor Ende Januar 1971 ihre Anmeldung mit dem Stundenplan und den üblichen Ausweisen dem Präsidenten der Schulpflege, Herrn Emil Büchi, Am Bach 64, 8427 Rorbas, einzureichen. Dieser gibt Ihnen gerne nähere Auskunft (Telefon 051/96 24 29).

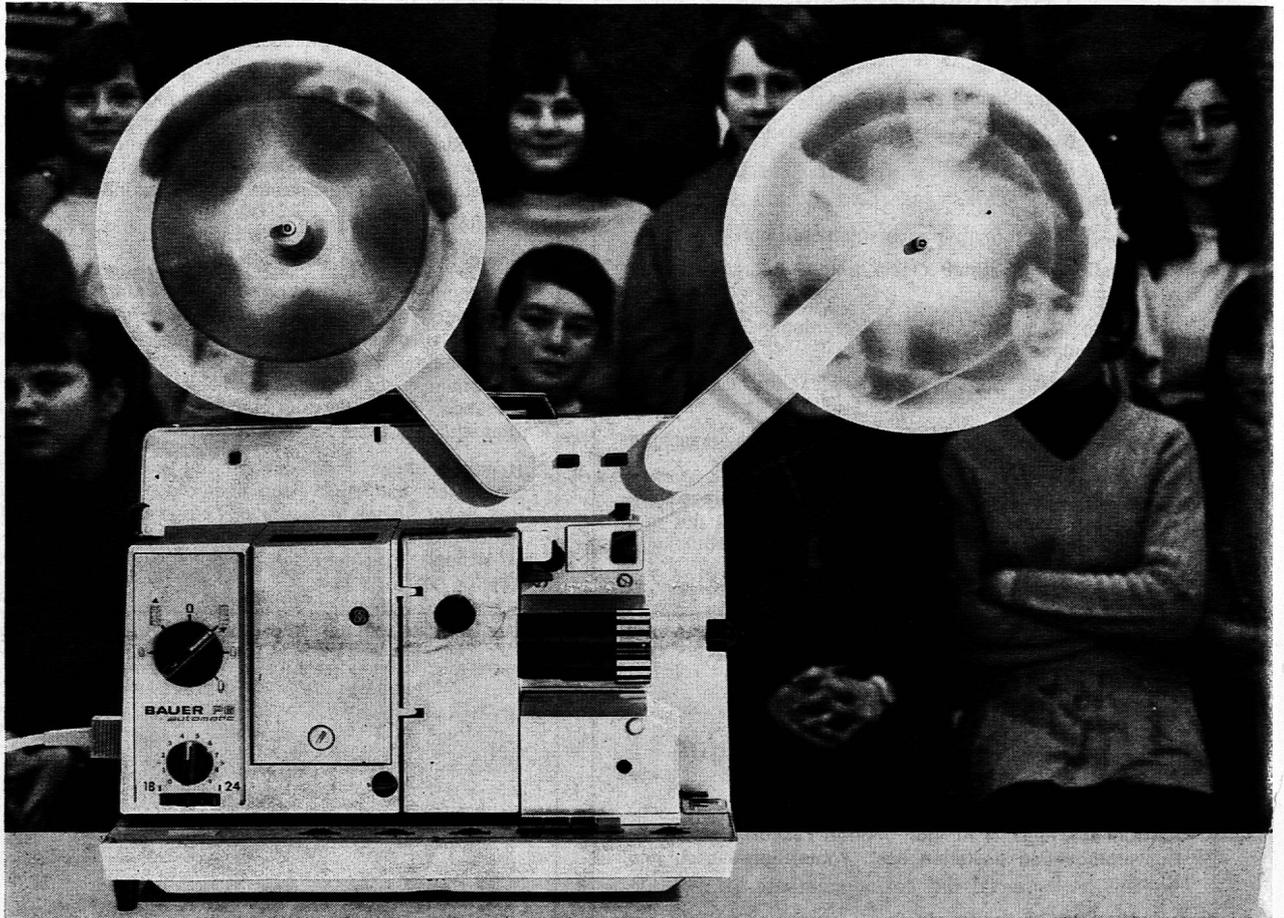
Schule Thürnen BL

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 ist an unserer Primarschule eine

Lehrstelle an der Unterstufe

zu besetzen. Die Besoldung richtet sich nach den kantonalen Vorschriften. Die Ortszulage ist dem neuesten Stande angepasst. Bewerberinnen und Bewerber wollen ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen richten an Herrn Ernst Wüthrich-Müller, Präsident der Schulpflege, wo auch weitere Auskunft eingeholt werden kann. Telefon 061/85 10 51.

Der beliebteste Schulprojektor Europas ist auch der vielseitigste.



- 1** Den P6 können Sie überall einsetzen. Von der kleinen Schulstube bis zum grossen Saal. Seine Lichtleistung überzeugt auch den Zuschauer auf dem hintersten Platz. Und das Bild wird nicht nach einigen Vorstellungen dunkler, weil sich die Lampe schwärzt. Der P6 hat eine Halogen-Lampe, die von der ersten bis zur letzten Stunde hell leuchtet. 50% heller und 300% länger als gewöhnliche Lampen.
- 2** Vielseitig ist er auch im Ton. Der neue Universal-Verstärker garantiert den Anschluss eines Bauer-Lautsprechers von 10 oder 20 Watt. Der P6 ist für jede Raumgrösse gerüstet.
- 3** Vielseitig ist der P6 aber auch darum, weil er von vielen bedient werden kann. Er ist sofort und für jedermann projektionsbereit: Aufstellen, Druck auf die Taste, Filmanfang einschieben – die Vorführung kann

beginnen. Denn der P6 fädelt den Film automatisch ein.

4 Der filmschonende 3-Zahn-Grifer ist nicht wählerisch und bringt sogar Filme mit Perforationschäden durch den Projektor. Sie können also auch auf einen alten Archivfilm zurückgreifen. Im Notfall stoppt ein automatischer Abriss-Schalter.

5 Zum vielseitigen Einsatz prädestiniert ihn schliesslich sein Leichtgewicht. Der P6 ist so leicht, dass ihn ein Schüler mühelos tragen kann. Und tragbar ist auch der Preis.

6 Der Vielseitige hat sich als so vielseitig erwiesen, dass er heute der meistverkaufte Schulprojektor Europas ist.

Bauer P6

In 10 verschiedenen Ausführungen, für Stumm- oder Tonfilm (eingebauter Universal-Verstärker mit

6 [10-Watt-Lautsprecher] oder 15-Watt [20-Watt-Lautsprecher] Ausgangsleistung), Silizium Transistoren (wärmeunempfindlich), Verstärker mit festem oder stufenlos regelbarem Dioden-Ausgang. Klirrfaktor bei Vollaussteuerung nur 1%, für Lichtton- und Magnetton-Wiedergabe (auch mit eingebauter Magnetton-Aufnahmestufe mit Trickblende). 2 Vorführungsgeschwindigkeiten mit automatischer Umschaltung von Zwei- auf Dreiflügelblende. Auf Wunsch mit Zoom-Objektiv (35-65 mm): Bild vergrössern oder verkleinern, ohne den Projektor zu verschieben. Anschluss für Bildzähler. Kopplungsanschluss für zweiten Projektor. Phone- und Mikrophoneingang getrennt regelbar. Eingebauter Transformator und 3-Watt-Kontroll-Lautsprecher zum Mithören in der Vorführkabine.

Filmprojektoren **BAUER**

MITGLIED DER BOSCH-GRUPPE

LZ

Coupon
 an Robert Bosch AG, Abt. Foto-Kino, 8021 Zürich
 Fahren Sie mit dem Bauer P6 automatisch genauer prüfen
 Senden Sie uns die P6-Dokumentation

 Name

 Firma

 Adresse

KGT